



Derzeit werden im Bezirk Baden vermehrt Taten/Anrufe mit den sog. „falschen Polizisten“ angezeigt (aktuellster Fall heute um 22.00 Uhr).

Leider kam es auch schon wieder zu Geld/Schmuck – Übergaben.

Ein Beispiel:

- PI Traiskirchen- vollendeter Polizeitrick, Vorfallszeit: 03.04.2023, 23:30 Uhr - 04.04.2023, 15:00 Uhr, Vorfallsort: 2514 Möllersdorf. Die 83-jährige betrogene Frau gab gegenüber den ermittelnden Beamt\*innen der PI Traiskirchen an, dass sie mehrfach von zwei männlichen Personen angerufen worden sei. Diese hätten sich als die Polizisten Markus BACHMAIER und Manfred KRÜGER der Polizei Baden vorgestellt. Es sei unter anderem von Einbrüchen gesprochen worden und dass die Angerufene auf einer Liste vermerkt sei. Die UT verleiteten SCHUH folglich durch stundenlange und abwechselnde Anrufe, wodurch das Opfer einem erheblichen Druck ausgesetzt wurde, dazu, Schmuck und Bargeld sowie Golddukatens auf den Gehsteig vor ihr EFH zu legen. Die betrügerisch herausgelockten Objekte wurden zu einem unbekanntem Zeitpunkt durch die UT abgeholt worden, ohne dass dies durch das Opfer bemerkt wurde. Am 04.04.2023, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, wurde die Betrogene nochmals von den UT angerufen und wurde ihr dabei mitgeteilt, dass drei Personen festgenommen worden seien und man sie sinngemäß informieren werde, sobald sie ihre Wertgegenstände zurückhaben könne. Zur Schadenssumme werden aus Rücksicht auf die Betroffene derzeit keine Angaben gemacht.

Bitte informieren sie ihren Bekanntenkreis, vor allem Pensionisten.

Nachtrag

08.04.2023 um 22.14 Uhr im Raum Hernstein

08.04.2023 um 22.26 Uhr in Großau

09.04.2023 um 00.50 Uhr in Klausen-Leopoldsdorf

09.04.2023 um 01.00 Uhr in Pottenstein

Die Täter (falsche Polizisten) nutzen es aus, dass die angerufenen Personen bereits geschlafen haben und so leichter beeinflussbar sind.

Es wurde in allen Fällen behauptet, dass mehrere Täter festgenommen wurden und diese einen Zettel dabei hatten worauf der Name der angerufenen Person steht.

Ein Einbruch in das Haus der betroffenen Person sei nun wahrscheinlich und die „Polizei“ würde Geld und Schmuck zur Sicherung abholen.

**Die Polizei holt keine Wertgegenstände ab und sichert diese.**

**Lassen sie sich nicht unter Druck setzten.**

**Beenden sie das Gespräch und rufen sie die Notrufnummer 133 an.**

**Wenn sie auf das Gespräch eingegangen sind und ein Kommen der „Polizei“ wahrscheinlich ist, rufen sie unbedingt 133 an.**